

# Medieninformation

Sächsische Staatsministerin für Kultur und Tourismus

**Ihr Ansprechpartner**  
Jörg Förster

**Durchwahl**  
Telefon +49 351 564 60620

presse.kt@smwk.sachsen.de\*

28.06.2023

## Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025: Kulturministerin Barbara Klepsch besucht makers united-Messe in Chemnitz

Die Sächsische Staatsministerin für Kultur und Tourismus Barbara Klepsch besucht an diesem Sonnabend (1. Juli 2023) die makers united-Messe im Rahmen des makers united-Festivals vom 29. Juni bis 1. Juli 2023 in Chemnitz. Die Ministerin informiert sich auf ihrem Rundgang bei den Ausstellern über deren Projekte und den Fortgang bei der Vorbereitung der Kulturhauptstadt im Bereich der Kultur- und Kreativwirtschaft.

Das makers united-Festival zielt darauf ab, die regionale Kultur- und Kreativwirtschaft sichtbar zu machen und zusammenzubringen sowie mit europäischen Partnerinnen und Partnern zu vernetzen. Diesen Zielen widmet sich auch das Flagship-Projekt »Makers, Business and Arts« (MBA) der Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025. Beide Initiativen leben somit exemplarisch das Motto der Kulturhauptstadt »C the Unseen« (»Sieh das bisher Ungesehene«).

»Die makers united lebt ganz praktisch den Grundgedanken des ‚Machens‘ der auch für die Kulturhauptstadt wesentlich ist: Verschiedenste Menschen bekommen die Chance, ihre eigenen Talente zu entdecken und im Austausch mit anderen weiterzuentwickeln. Dafür bietet makers united eine Plattform und ein Forum. Die Projekte zeigen das Verbindende und laden zum Mitmachen ein. Sie ermutigen dazu, aufeinander zuzugehen und durch Kreativität und Schaffenskraft zueinanderzufinden und gemeinsam Neues zu schaffen. Sie zeigen dadurch auch, dass Kreativität kein Privileg ist, sondern in allen steckt. Mit meinem Besuch möchte ich insbesondere die vielfach ehrenamtlichen ‚Macherinnen und Macher‘ hier vor Ort unterstützen und zeigen, dass ihre Anstrengungen gesehen und gewürdigt werden«, so Staatsministerin Klepsch.

»Im Kulturhauptstadtjahr 2025 wollen wir in Chemnitz ein Maker-Festival mit internationaler Ausstrahlung veranstalten – auf diesem Weg bewegen wir

**Hausanschrift:**  
**Sächsische Staatsministerin für  
Kultur und Tourismus**  
St. Petersburger Str. 2  
01069 Dresden

<https://www.smwk.sachsen.de/>

\* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf [www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html) vermerkten Voraussetzungen.

uns in diesem Jahr ein gutes Stück vorwärts«, verspricht Katrin Hoffmann, Geschäftsführerin des Industrievereins Sachsen 1828 e.V., der die makers united gemeinsam mit dem Branchenverband Kreatives Chemnitz e.V., dem maker e.V. sowie der C<sup>3</sup> Chemnitzer Veranstaltungszentren GmbH in Kooperation mit der Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025 GmbH veranstaltet.

»Ausstellergruppen aus Großbritannien, aus Slowenien, aus Tschechien, Teilnehmer aus Österreich und Finnland und dazu viele bekannte und neue Angebote aus der Region und aus ganz Deutschland: Die Veranstalter der makers united haben die vergangenen Monate hervorragend genutzt, um sich national und international weiter zu vernetzen und die Maker-Szene in Chemnitz zu versammeln – genau wie es unser Anspruch für 2025 ist«, erklärt Stefan Schmidtke, Geschäftsführer Programm der Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025 GmbH, die die makers united unterstützt.

### **Hintergrund:**

Es werden über 70 regionale und internationale Aussteller teilnehmen, darunter das FabLab Chemnitz (Stadtfabrikanten e.V.), SAMSax (Sustainable Additive Manufacturing in Saxony) sowie verschiedene Künstlerinnen und Künstler beispielsweise aus Großbritannien oder Finnland. Das Programm mit seinen zahlreichen Mitmachangeboten richtet sich an Jung und Alt. Die Aussteller stammen unter anderem aus Oulu (Finnland), Leeds, Bradford (beide Vereinigtes Königreich), Nova Gorica (Slowenien) und verschiedenen weiteren Orten u. a. in Tschechien und Österreich. Die makers united-Messe ist Teil des vom 29. Juni bis 2. Juli laufenden makers united-Festivals. Ein wesentlicher Teil dieses Festivals ist das Jugendmacherfestival »beam« (be a maker - sei ein Macher), an dem ab 29. Juni zahlreiche Schülerinnen und Schüler teilnehmen. Der Eintritt ist kostenpflichtig, Tickets sind noch über die Homepage erhältlich.

Weitere Informationen unter: <https://www.makers-united.de/>